

J. u. Chr.	Portugal.	Spanien.	England.	Holland.	Frankreich.
			<p>In Nordamerika, Ost-Asien, und an der afrikanischen Küste werden die wichtigsten französischen Besitzungen gewonnen.</p>		<p>englisch-hannoversche Bundesarmee zur Capitulacion von Kloster Zeven nöthigt; Seeburg aber erleidet die Niederlage bei Rosbach.</p> <p>Die Franzosen weichen bis über die Weser zurück, und werden wechselnd nach dem Rhein u. darüber hinaus vom Hg. Ferdinand zurückgedrängt.</p>
1760	<p>1759 Anlaß zur Aufhebung des Jesuiten-Ordens in Portugal werden.</p>	<p>1759 Carl III. — bisher König beider Sicilien —</p>	<p>1760 — 1811 Georg III.</p>	<p>und nach dieser Ludwig von Braunschweig d. Vormundschaft und Administration.</p>	<p>Minister Choiseul betreibt aber den Krieg in Deutschland mit neuer Kraft, u. zieht</p>
	<p>Den Versuchen Spaniens, nach dem Bourbonischen Familienpact Portugal als Bundesgenossen wider England zu gewinnen, wird mit englischer Hilfe unter Leitung des Gr. Wilhelm von d. Lippe Widerstand geleistet.</p>	<p>1761 schließt sich durch d. Bourbonisch. Familienpact an englisch-französisch. Kriege an, in dem — um die Portugiesen zur Bundesgenossenschaft zu bewegen — auch in Portugal gekämpft wird: zur See wird der Krieg mit Verlust von wichtigen Colonien geführt.</p>	<p>Vitt legt sein Ministeramt nieder, doch acht der Krieg fort — u. nach der Theilnahme Spaniens, als französ. Bundesgenossen, kämpfen die Engländer, verbündet mit den Portugiesen, in Portugal, und entreißen den Spaniern auswärtige Besitzungen (Savannah — Manilla).</p> <p>Der Wunsch den Landkrieg abzuschließen, und die wachsende Nationalschuld führen</p>		<p>1761 durch d. Bourbonischen Familienpact mit Spanien (Garantie des wechselseitigen Besitzes) diese Macht zur Theilnahme an englischen Seekriege, der aber dessen ungeachtet nicht glücklicher geführt wird.</p>